Jahresbericht 2022

BEJ Jungschar Aesch

Einleitung

Liebe _ _ _ _ _ _ (1), Jungschikinder, Bekannte und Helfende Hände

Wir blicken in unserem _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (2) immer auf die schönsten Erlebnisse aus dem _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (3) Jahr zurück und auch dieses Jahr fällt es mir schwer, die tollsten Ereignisse an einer Hand abzuzählen. Sind das die _ _ _ _ _ (4), die vielen speziellen Nachmittage oder auch die etwas ungewöhnlicheren Anlässe im Jungschar-Jahr, wie zum Beispiel der Jungschar-Abend, die Waldnachmittage in den _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (5) oder der _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (6) im Schnee.

Vielen Dank, durften wir auch im letzten Jahr auf eure Unterstützung und das _ _ _ _ _ _ _ _ _ (7) zählen. Eltern, die in den Ferien mit einigen Leiter:innen ein Schnupperprogramm für Kinder auf die Beine stellen. Die finanzielle Unterstützung weit über den _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (8) hinaus und auch das Vertrauen, mit welchem ihr uns eure Kinder Nachmittag für Nachmittag, Lager für Lager anvertraut. Das ist keine Selbstverständlichkeit und wir sind dankbar dafür.

Mit gleichem Vertrauen dürfen wir auch _ _ _ _ (9) immer wieder unsere Sorgen anvertrauen, sei dies im Leitungs-Alltag, im Privaten oder bei der Arbeit. Es ist uns deshalb auch besonders wichtig, dass wir in unseren Programmen immer wieder von ihm sprechen und ihn zum _ _ _ _ _ _ _ (10) nehmen können.

Die Jungschar soll für uns alle eine Gelegenheit sein, im _ _ _ _ _ _ _ (11) zu wachsen. Das darf in vielen Momenten

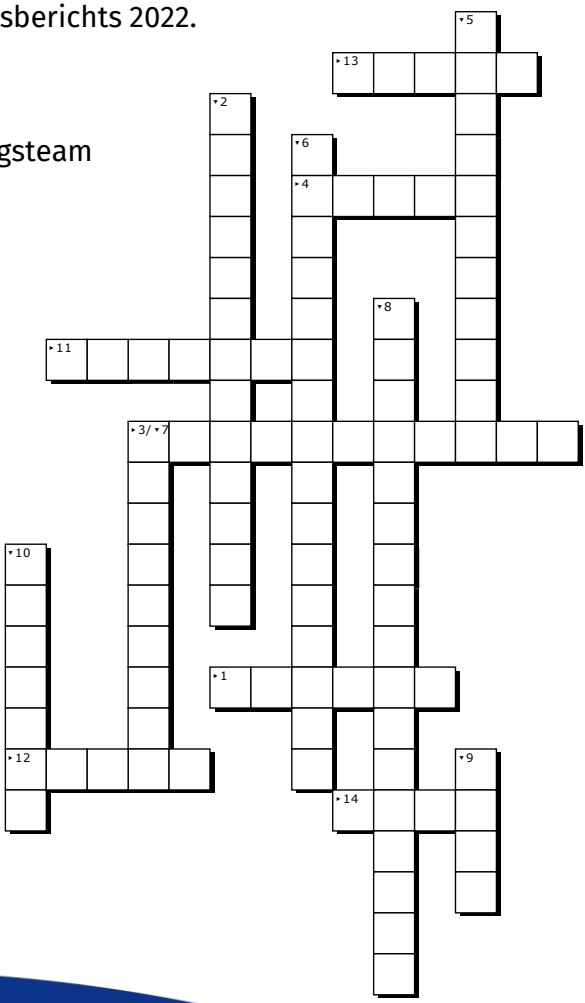
passieren, in den Andachten, Lagergeschichten oder auch den Liedern, die wir singen.

Und so wollen wir unseren Blick auch aufs neue Jungscharjahr richten, voller Zuversicht und guter _ _ _ _ _ (12), aber vor allem voller Vertrauen ineinander und in Gottes Wirken.

Ich wünsche euch viel _ _ _ _ _ (13) beim Lösen des Kreuzworträtsels und natürlich auch beim Lesen unseres Jungschi-Jahresberichts 2022.

Für das Leitungsteam

_ _ _ _ (14)



Inhalt

Einleitung 2
Auffahrtslager 5
Gruppenberichte 7
Fröschli 7
Ameisli 9
Jungschar 11
Sommerlager 14
Gruppen & Personelles 17
Termine 2023 20
Danksagung 21

Auffahrtslager

Dieses Jahr ging es fürs Aufla nach Wyssachen (BE). Thematisch reisten wir aber deutlich weiter. Es ging ins persische Reich, wo wir Ester begleiteten.

Zuerst lernten wir Land und Leute kennen. Dann halfen wir Ester beim Schönheitswettbewerb, bei welchem der König Xerxes eine neue Königin suchte. Wir designten schöne Kleider und Schmuck. Und tatsächlich wurde Ester die neue Königin!

Am Königshof gab es dann einige Abenteuer die wir miterleben durften. Unsere aufmerksamen Kinder erfuhren von einem geplanten Attentat auf die königliche Kutsche. In einem

actionreichen Nachtgame konnten wir dann den Hinterhalt aufdecken und begleiteten die Kutsche des Königs sicher zurück zum Palast.

An einem anderen Tag gingen wir in den Wald und kochten für Ester ein feines Essen über dem Feuer.

Wenn wir nicht gerade im Wald assen, verpflegte uns unser tolles Küchenteam bestehend aus Barbara und Conny. Das Lagerhaus war sehr schön und bot alles, was wir uns gewünscht hatten. Es hatte viele Zimmer, einen extra Töggeliraum und draussen einen beliebten Pingpong-Tisch. Es gab auch eine grosse Spielwiese, auf der konnten wir tolle Spiele und viele spannende Fussballmatches bestreiten. Das Highlight des Hauses war eine lange Rutschbahn die vom Dachstock direkt in den Garten ging.

Für das Auflateam
Jonas

Gruppenberichte

Fröschli

Wie auch schon letztes Jahr begleitete uns Pauli, das kleine Schaf, durch ein spannendes und erlebnisreiches Fröschli-Jahr. Gleich zum Anfang des neuen Jahres gingen wir in die Turnhalle, wo wir viele tolle Spiele durchführten und auch ins Schwitzen kamen. Um uns auch draussen im Wald immer warm zu halten, machten wir meistens ein Feuer. Auf dem Feuer kochten wir einmal eine Buchstabensuppe und Punsch. Im Frühling gingen wir nach Reinach in den Tierpark, um Paulis Freunde zu besuchen. Wir konnten Hirsche, Geissen, Hühner und viele weitere Tiere beobachten. Anschliessend begaben wir uns noch auf einen Spielplatz, wo wir uns austoben konnten.

Als es dann im Sommer so richtig warm wurde, machten wir, zur Abkühlung, eine Wasserschlacht. Nach den Sommerferien begleiteten wir Pauli dann auf seinem Weg in den Kindergarten. Auf dem Weg trafen wir Paulis neue Freunde. Danach liefen wir auf die Burgruine in Pfeffingen, um dort Paulis Blütensammlung unterzubringen. Allerdings mussten wir uns an einer Wache vorbeischleichen, weil die Blumen auf der Ruine verboten waren.

Da sich Pauli verletzt hat, nutzten wir die Gelegenheit und lernten, wie man jemanden verarzten kann. Wir lernten etwas über Zeckenbisse und wie man einer verletzten Person einen Verband anbringen kann.

Wie jedes Jahr gab es auch diesen Herbst eine Wald-Herbstmesse, mit vielen tollen Attraktionen. Im Dezember hatten wir dann noch unser spezielles Abendprogramm, wo wir gemeinsam in den Bunker gingen und Pizza gebacken haben. Nach dem Essen liefen wir mit brennenden Fackeln zurück zum Bahnhof. Zum Jahresabschluss feierten wir mit allen Jungschargruppen zusammen Waldweihnachten.

Für das Fröschli Team
Joel

Ameisli

Auch diese Jahr dürfen wir auf ein erfolgreiches Ameisli-Jahr zurückblicken. Dieses Jahr war wieder spannend und aufregend und begann unter anderem damit, dass Simon aus der Jungschar-Gruppe ins Ameisliteam gewechselt hat und somit neuen Wind in die Programme brachte. Das Ameisliteam wurde dadurch sogar noch sportlicher an den Samstagnachmittagen.

Dazu passend beschlossen wir, zusammen mit der Jungschar-Gruppe in der Kletterhalle die höchsten Wände hochzuklettern.

Bei uns wird natürlich nicht nur Sport gemacht. Wir legen auch grossen Wert darauf, neue Sache zu erlernen. Dazu gehören Tatkunde-fähigkeiten wie das Feuer machen und Karten lesen. Auch Essen kochen auf dem Feuer gehört bei uns des Öfteren dazu.

Dieses Jahr haben wir auch einen neuen Freund gefunden, welchen die Kinder von Anfang an gern hatten. Das Eichhörnchen «Eduardo» ist als neues Ameisli - Maskottchen in Aktion und meistert jedes Programm mit Bravour.

Im Herbst fand dann auch der Übertritt statt, welchen wir mit einem Dreigänge Menü im Bunker feierten und die alten Ameisli verabschieden, welche zu den Jungschärlern aufgestiegen sind. Auch die Fröschli, welche neu in unsere Gruppe kamen, mussten zuerst eine schwierige Mutprobe absolvieren, bevor sie zu richtigen Ameislis wurden. Es kamen auch einige Kinder von ausserhalb neu zur Ameisli-Gruppe hinzu, was uns sehr gefreut hat.

Somit freuen wir uns auf ein neues, spannendes Jahr mit unserer Gruppe mit viel Sport, Mutproben, Geschichten und dem Entdecken neuer Fähigkeiten.

Für das Ameisli Team
Valério

Jungschar

Wie letztes Jahr sind wir mit den Detektiven Jan & Co eingestiegen. In dieser Geschichte wollte die Detektivgruppe einen Skaterpark in ihrer Stadt bauen. Sie gingen zum Stadtrat und es sah sehr gut aus mit der Bewilligung, aber dann wurde alles abgelehnt und es stellte sich heraus, dass der Stadtrat Thoman seine Finger im Spiel hatte. Gemeinsam mit Jan & Co versuchten wir, das Rätsel des Skaterparks zu lösen.

Unser Jahr begann sehr aktiv. Als erstes powerten wir uns auf der Schlittschuhbahn aus. Wir spielten «Fangis» und kamen dabei sehr ins Schwitzen. Danach ging es gleich weiter mit dem Turnhallenprogramm. Zusammen mit den Ameisli hatten wir sehr viel Spass beim «Völki» und «Matterhornbrennball».

Kurz vor dem Frühling hat sich dann unsere Minileiterin Ariana bei einem Jungscharprogramm leider am Fuss eine Zerrung geholt und musste deshalb einige Wochen pausieren.

Im Frühling stiegen wir dann mit unserem Blindenprogramm ein. Dort lernten die Kinder einander zu vertrauen. Sie lernten, dass etwas trotzdem da sein kann, auch wenn man es nicht sieht. Bestimmt könnt ihr euch vorstellen, wovon hier die Rede war… ☺

Schliesslich führten wir unser alljährliches Stadtspiel in Basel durch. Die Kinder mussten in einer rasanten Verfolgungsjagd dem «Mister X» entkommen und dabei spannende Rätsel lösen. Am Schluss des Programms hörten wir wieder einen spannenden Teil von Jan & Co, bei welcher sie das Rätsel des Skaterparks lösen mussten. Was auch nicht fehlen durfte, war eine gut passende Geschichte aus der Bibel.

Im Herbst ging es in die Höhle. Aufgeregt und neugierig wagten wir uns hinein ins Dunkle. Mit Schlamm bedeckt ging es für uns anschliessend nach Hause. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern entschuldigen, die uns ihre Kinder nach diesem Samstagnachmittag dreckig abnehmen mussten. Upsi ☺

Wie jedes Jahr fand der Übertritt von den Ameisli zu den Jungschärlern statt. Aufwendig geplant und mit vielen Überraschungen, durften wir stolz 8 neue Jungschärler*innen begrüssen. Herzlich Willkommen Menuli, Gianna, Simon, Lea, Max, Jummy, Flurin und Elisa!

Für das Jungschar Team
Ariana

Sommerlager

Eigentlich hätte die Reise das Abenteuer seines Lebens werden sollen. Doch nun wird Peter, ein Jugendlicher mit Missionsauftrag aus den USA, mit Andrea statt mit seinem besten Freund Timothy in eine Gruppe eingeteilt. Schon am ersten Tag wurden dann Peter & Andrea von Rebellen in Nicaragua entführt und wir sind hautnah dabei.

Aber von Anfang an. Am ersten Tag in Nicaragua erkundeten wir das neue Dorf, welches praktischerweise direkt bei unserem Lagerplatz lag. Dort lernten wir die verschiedenen Dorfbewohner sowie die Familie Rodriguez und den Gruppenleiter Rick Gardner kennen.

Am zweiten Tag hatten wir dieses Jahr das erste Mal die Möglichkeit, uns auf die Sternliprüfung in den Themengebieten Pioniertechnik, Naturkunde sowie Karte & Kompass vorzubereiten. Da die Jugendlichen in der Geschichte nicht nur zum Spass nach Nicaragua gereist sind, sondern auch die Aufgabe hatten, in diesem Dorf den christlichen Glauben voranzubringen, machten wir uns daran, Videos und Bibeln im Dorf zu verteilen. Doch, oh Schreck, am Abend kehrten Andrea und Peter als einziges Team nicht zurück.

Am nächsten Morgen liessen wir uns den Umständen entsprechend zu Polizistinnen und Polizisten ausbilden, um in Zukunft besser auf solche Situationen vorbereitet zu sein. Zum

Glück gelang am selben Abend Peter und Andrea der Ausbruchsversuch. Sie wurden jedoch entdeckt und von den Rebellen verfolgt und mussten von nun an im Dschungel überleben.

Das nahmen wir zum Anlass, um uns zusätzliches Wissen über Essenszubereitung, das Bauen eines Unterschlupfs sowie das Entzünden eines Feuers anzueignen. Gegen Abend fanden Andrea und Peter einen Zufluchtsort bei einem Bauern. Dieser war jedoch mit den Rebellen verbündet und wollte die zwei Jugendlichen ausliefern. Zum Glück konnten Andrea und Peter fliehen, mussten jedoch eine weitere Nacht im Urwald überleben.

Auch wir mussten vor den Rebellen fliehen und wanderten kurzerhand ins Schwimmbad Gitterli nach Liestal, welches nur unweit von unserem Lagerplatz in Hochwald lag. Am Abend fanden Andrea und Peter Schutz bei einer weiteren Bauernfamilie und die Bauernfrau zeigte uns, wie wir stylische Armbänder flechten konnten. Doch die Rebellen hatten die Spur noch nicht verloren und die Bauern verstecken Andrea und Peter in ihrem Auto.

Der Bauer fuhr mit ihnen in Richtung der nächsten Stadt, doch wirft sie auf halbem Weg hinaus. Zum Glück fanden die zwei den Rückweg zu ihrem Dorf alleine. Leider waren die anderen Jugendlichen aus den USA schon auf der Heimreise. An diesem Tag machten wir auch die Sternliprüfung und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden diese. Gegen Abend kam dann der Leutnant vorbei und brachte Andrea und Peter in Sicherheit.

Das ganze Dorf war erfreut, dass Andrea und Peter sich befreien konnten und veranstalteten mit ihnen zusammen eine kleine Olympiade, bei welcher die Jungschar erfreut teilnahm und einige gute Leistungen ablieferte. Am Abend gab es ein grosses Fest und wir liessen das Lager Revue passieren. Am nächsten Morgen packen wir unsere Sachen, samt Turm, zusammen und machten uns auf den Heimweg.

Für das SOLA-Team
Dominik

Gruppen & Personelles

Auch dieses Jahr dürfen wir auf ein ausbildungsreiches Jahr im Leitungsteam zurückblicken. Hier nun ein Einblick davon.

Das Jahr gestartet haben Joel und Ariana mit dem BESJ Minileiterkurs und kurz darauf haben Sarah und Sven den BESJ Leiterkurs besucht. Auch noch im Frühling absolvierte Laura den J&S Leiterkurs und Axel den J&S Lagerleiter ebenso wie auch Timo und Philipp. Zu guter Letzt hat Dominik im Herbst BESJ Minileiterkurs besucht und fast zeitgleich hat Valerio den J&S Leiterkurs gemacht.

Die Gruppenleitung der Jungschargruppe wurde anfangs Jahr im Teamweekend von Timo an Lucy übergeben und ebenfalls seit dem Teamweekend dürfen wir Raffaella, eine ehemalige Jungschärlerin, im Team begrüssen.

Herzlich Willkommen im Jungscharteam Raffaella! Sie wird bei der Ameisligruppe mitleiten und wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit ihr im Team.

Fröschli Gruppe (4-6 Jahre)

Michael	Faes	Gruppencoach
Laura	Dudvarski	Gruppenleiterin
Jonas	Erne	Leiter
Dominik	Hänggi	Minileiter
Joel	Wälte	Minileiter

Ameisli Gruppe (7-10 Jahre)

Jonas	Erne	Gruppencoach
Axel	Carroll	Gruppenleiter
James	Leadbeater	Gruppenleiter
Simon	Suter	Leiter
Sarah	Neff	Leiterin
Sven	Wälte	Leiter
Valério	Leirer	Leiter
Raffaella	Meier	Minileiterin

Jungschar Gruppe (ab 10 Jahren)

Michael	Erne	Gruppencoach
Lucy	Leadbeater	Gruppenleiterin
Timo	Stahlberger	Leiter
Philipp	Hauser	Leiter
Ariana	Broens	Minileiterin

Weiteres

Simon	Suter	Vereinspräsident
Timo	Stahlberger	Hauptleiter
Manuel	Bröchin	Coach

Termine 2023

JS Sommerzeit	ab 11. März 2023	Jungschar bis 18:00
Elternnachmittag	25. März 2023	Die ganze Familie ist eingeladen, einen Jungschar-nachmittag mit uns zu verbringen Infos folgen
Regio-Aufla 2023 in Nunningen	18. – 21. Mai 2023	Anmeldung auf jsaesch.ch
Nachtwanderung	26. – 27. August 2023	Infos folgen
Hela 2023 - Aarburg	30. September – 07. Oktober 2023	Anmeldung bald auf jsaesch.ch
JS Winterzeit	ab 11. November 2023	Jungschar bis 17:30
Waldweihnachten	16. Dezember 2023	Infos folgen

Diese und noch weitere Infos sind auch auf unserer Website ersichtlich:

www.jsaesch.ch

Danksagung

Auch in diesem Jahr wurde die Jungschar Aesch von zahlreichen Personen und Institutionen unterstützt. Nur so konnten die vielen Programme und Lager durchgeführt werden. Wir möchten euch von Herzen danken:

- **Allen Teilnehmer*innen,** für das zahlreiche Erscheinen und für die gute Laune in der Jungschar
- **Eltern,** für das Vertrauen in uns als Leitungsteam, für die Feedbacks, die Unterstützung und das Verständnis
- **Barbara Hauser & Conny Ruef,** für das feine Essen im Auffahrtslager
- **Nadia Carroll, Kim Leadbeater & Monika Neff,** für das brillante Kochen im Sommerlager, trotz schwieriger Umstände
- **Paul Hänggi,** für die Hilfe bei Sanitärarbeiten im Bunker
- **Beat Stahlberger,** für die Arbeit als Bunkerwart
- **Gemeinde Aesch,** für die Jugendförderbeiträge und Räumlichkeiten
- **Reformierte Kirche Aesch,** für die finanzielle Unterstützung
- **BESJ Region 91,** für die Zusammenarbeit und die Organisation der regionalen Anlässe
- **HIAG Immobilien Schweiz AG,** für unser Lokal, den Bunker
- **Jugend und Sport,** für die Unterstützung und die Ausbildungen
- **Sportamt Baselland,** für die Beiträge aus dem SWISSLOS Sport-Bond

Allen weiteren Helfer*innen, Autofahrer*innen und dem ganzen Leitungsteam gilt ein herzliches Dankeschön!